



Bielefeld

05.07.2017

**Auftaktveranstaltung zum Projekt
„Kommunale Koordinierung der
Bildungsangebote für
Neuzugewanderte“**

Stadt Bielefeld

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

- seit März 2017, gefördert vom BMBF
- Kooperation zwischen Bildungsbüro und KI

Ziele:

- Überblick zu Bildungsangeboten für Neuzugewanderte
- Abstimmung der vorhandenen Angebote, Vernetzung der Akteure
- Ermittlung von Bedarfen (Befragung von Akteuren und Datenanalyse)
- Konzeption von Vorschlägen

Integrationspotentiale und Desintegrationsgefahren: Möglichkeiten und Grenzen von Bildung

Wilhelm Heitmeyer

5. Juli 2017, Bielefeld

Integration als komplexer Prozess

- (1) Neu Zugewanderte
(als Flüchtlinge, aus der EU, z. B. Osteuropa
und weiteren Staaten)

- (2) Teile der schon länger hier lebenden
Migranten

- (3) Teile der ursprünglichen Bevölkerung

Soziale Integration: Dimensionen, Ziele und Beurteilungskriterien

Integrationsdimension	Sozial-strukturelle D. (Reproduktion)	Institutionelle D. (Vergesellschaftung)	Personale D. (Vergemeinschaftung)
Lösung folgender Aufgabenstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe an materiellen und kulturellen Gütern 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgleich konfligierender Interessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung emotionaler Beziehungen
Beurteilungskriterien:	<ul style="list-style-type: none"> • Zugänge zu Teilsystemen Arbeit, Bildung, Wohnungsmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmechancen/ Teilnahmebereitschaft [am Entscheidungsprozess] 	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennung personaler Identität
		<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von Grundprinzipien [Fairness, Gerechtigkeit, Solidarität] 	<ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz kollektiver Identitäten und Symbolik
Anerkennungsformen	positionale Anerkennung	moralische Anerkennung	emotionale Anerkennung

Quelle: Anhut, R./Heitmeyer, W. (2000): Desintegration, Konflikte und Ethnisierung. Eine Problemanalyse und theoretische Rahmenkonzeption. In: dies. (Hg.): Bedrohte Stadtgesellschaft, Weinheim/München (Juventa), 17-75.

Anerkennung als
Schlüsselkategorie in den
Gelegenheitsstrukturen

Bildung als

Integrationsmittel

- Was heißt Bildung? -

„Bildung als Prozess zu verstehen (...), um sich immer neues Wissen anzueignen und mit immer neuen Situationen zu recht zu kommen.

Bildung findet damit an den Orten statt, an denen Menschen leben, an denen sie ihren Alltag organisieren und an denen sie ihr soziales und formelles Lernumfeld haben.“

(Zitat aus dem Antrag der Stadt Bielefeld an das BMBF)

Drei zentrale Bereiche mit unterschiedlichen Anerkennungschancen

- Lernen von Kulturtechniken z. B. Sprache
- Kultur, z. B. Selbstpräsentation/Stärken zeigen
- Sport, z. B. Regeln lernen, Zugehörigkeiten in Mannschaften („Belehrungen kommen gegen Erfahrungen nicht an.“)

Anerkennungsquellen aufspüren:

- Schulrelevante Leistung:
„Nach Stärken suchen, statt nach Schwächen fahnden.“
- Kultur/Sport: Zugehörigkeit erfahren ohne Leistungszwang
- Soziale Beziehungen: Nähe/Liebe

Wichtiger Mechanismus der Integration

Wechselseitiger Prozess:

Die Anerkennung der Person erhöht die Chancen der Anerkennung sozialer Werte, Regeln und Normen.

Vorsicht:

Höchst störanfällig und „Toleranz“ ist kein tragfähiger Integrationsansatz

Kein Mensch kann ohne
Anerkennung leben.

Gibt es keine oder versiegen sozial anerkannte
Anerkennungsquellen,
beginnt die Suche nach „alternativen“
Anerkennungsquellen innerhalb der jeweiligen
ethnischen oder religiösen Bezugsgruppe.

Grenzen von Bildung:

Die sozialräumliche Segregation und die Gefahr der Desintegration, der Unterschichtung und homogener Gruppen- und Abschließungsprozesse.

Dagegen hilft nur ein innerstädtischer Lastenausgleich.

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Ablauf der Workshops

Im Saal

Workshop 1:
Kindheit

- Ressourcen
- Hürden
- Rolle der Sprachbildung

Foyer

Workshop 2:
Jugend/Adoleszenz

- Ressourcen
- Hürden
- Rolle der Sprachbildung

Foyer
(Eingangsbereich)

Workshop 3:
Erwachsene

- Ressourcen
- Hürden
- Rolle der Sprachbildung